

Geodex Minerals meldet Steigerung der gemessenen und angezeigten Ressourcen bei seinem Wolfram-Molybdän-Projekt Sisson Brook um 31% ...

18.12.2009 | [IRW-Press](#)

Geodex Minerals meldet Steigerung der gemessenen und angezeigten Ressourcen bei seinem Wolfram-Molybdän-Projekt Sisson Brook um 31 %; eine vorläufige Machbarkeitsstudie soll folgen

Geodex Minerals Ltd. („Geodex“ oder das „Unternehmen“) freut sich, den Erhalt einer aktualisierten unabhängigen Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für seine Wolfram-Molybdän-Lagerstätte Sisson Brook in New Brunswick bekannt zu geben. Diese beinhaltet neue Bohrungen auf 4.900 Metern, die in diesem Sommer durchgeführt wurden. Die Bohrungen erreichten ihre Ziele, einschließlich des Hauptziels, einen beträchtlichen Teil der abgeleiteten Ressource in die gemessene und angezeigte Ressourcenkategorie hochzustufen, damit dieser in der bevorstehenden vorläufigen Machbarkeitsstudie (die später in dieser Pressemitteilung beschrieben wird) verwendet werden kann. Die gemessene und angezeigte Ressourcen-Tonnage konnte um 31 % erweitert werden, wobei der Gehalt der mittleren Kategorie etwas höher war (Schwellwert von 0,125 WO₃-Äquivalent). Es handelt sich dabei um Mineralressourcen und nicht um Mineralreserven, da eine wirtschaftliche Machbarkeit noch nicht bestätigt werden konnte. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist in der unteren Tabelle angegeben; die vollständigen Ergebnisse stehen auf der Website des Unternehmens zur Verfügung.

Mineralressourcenschätzung Sisson Brook Lagerstätten Zone III und Zone Ellipse:
www.irw-press.com/dokumente/GeodexTabelle171209.pdf

Neue Beiträge zur Tonnage stammen größtenteils von der Ostseite von Zone III sowie von der Zone Ellipse, wo Bohrungen im Jahr 2009 zu Änderungen der Beschreibungen der Lagerstätte führten. Verbesserungen der geologischen und gehaltbezogenen Modelle für die Zone III und die Zone Ellipse führten zur Überarbeitung der Parameter der Ressourcenkategorie.

Die Mineralressourcen in diesem Bericht wurden ebenso wie jene von früheren Berichten in fünf Gehaltskategorien eingeteilt und auch hier spiegelten die Ergebnisse die Steigerung der Ressource wider. Die in der obigen Tabelle angegebene Gehaltskategorie von 0,100 % WO₃-Äquivalent ist neu und wurde zu den fünf Gehaltskategorien für die Meldung von Ressourcen hinzugefügt, die Geodex für gewöhnlich verwendet und die auch in der Tabelle angegeben sind. Diese spiegelt die Verwendung eines Wertes von 0,100 % in der Preliminary Economic Assessment (siehe Pressemitteilung vom 2. März 2009) wider, der in weiterer Folge ausgewählt wurde, um die für den Bergbaubetrieb angedachte optimale Speisung von 20.000 Tonnen pro Tag zu erreichen. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Studie waren solide; die vorläufige Machbarkeitsstudie wird weitere Details der Planungen offenbaren. Das Fünf-Gehaltskategorien-System, das Geodex bislang anwandte, war bei der Explorationsplanung und der vorläufigen Evaluierung der Wirtschaftlichkeit des Projektes nützlich, wird jedoch in Zukunft geändert werden, um zusätzliche wirtschaftliche Aspekte der Erschließung von Lagerstätten widerzuspiegeln.

Projektstatus

Wie bereits am 4. November 2009 gemeldet, führt Geodex gerade eine Finanzierung durch, um Bruttoeinnahmen von bis zu \$ 2.250.000 zu erzielen. Die Einnahmen aus der Privatplatzierung werden zur Weiterentwicklung der vorläufigen Machbarkeitsstudie für das Projekt Sisson Brook sowie als allgemeines Betriebskapital verwendet werden.

Die vorläufige Machbarkeitsstudie wird einen Minen- und Technikplan, metallurgische Testarbeiten, Anlagenprozesse und -pläne, Umweltstudien, Abwasser- und Aufbereitungspläne sowie finanzielle Modellierungen und Analysen beinhalten, die von unabhängigen Dritten gemäß den Bestimmungen von NI 43-101 durchgeführt werden. Ziel ist es, die Gespräche von Geodex mit potenziellen Partnern in der Wolfram- und Molybdänbranche voranzutreiben, da das Unternehmen zurzeit eine Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Errichtung und Erschließung von Sisson Brook erstellt.

Mark Fields, President und CEO von Geodex, sagte: „Der Schwerpunkt der vorläufigen Machbarkeitsstudie,

die das Unternehmen jederzeit beginnen kann, liegt auf der Bestätigung und Erweiterung der grundlegenden Arbeiten, die in diesem Frühjahr im Rahmen der Preliminary Economic Assessment durchgeführt wurden. Die gesteigerten gemessenen und angezeigten Ressourcen-Tonnagen ermöglichen es uns, Sisson Brook als Minenprojekt mit in großen Mengen abbaubaren Tonnagen und einer langen Lebensdauer zu bewerten. Unser Hauptaugenmerk wird weiterhin auf der Ausschöpfung des Potenzials für die Erschließung einer der größten Wolframminen der Welt liegen. Der Standort New Brunswick gewinnt zusätzlich an Wert, da er eine hervorragende Infrastruktur für ein äußerst kosteneffizientes Projekt, qualifizierte Arbeitskräfte sowie einen übersichtlichen und transparenten Genehmigungsprozess aufweist.

Diese Studie wurde ebenso wie frühere Ressourcenschätzungen vom unabhängigen Unternehmen Mercator Geological Services Limited („Mercator“) aus Dartmouth (Nova Scotia) unter der Aufsicht von Michael Cullen, P. Geo., und dem Geologen von Mercator, Matthew Harrington, zusammengestellt. Hr. Cullen ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“). Die Schätzung entspricht den Bestimmungen von NI 43-101; ein zusätzlicher technischer Bericht wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR veröffentlicht.

David Martin, B. Sc., P. Geo., CGA, Regional Manager von Geodex für New Brunswick, ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und für die Planung und Durchführung jener Programme verantwortlich, die das Unternehmen auf dem Projekt Sisson Brook durchführt. Er hat diese Pressemitteilung überprüft und genehmigt deren Inhalt. Michael Cullen, P. Geo., von Mercator ist für die in dieser Pressemitteilung angegebene Ressourcenschätzung verantwortlich.

Methoden der Ressourcenschätzung

Die Ressourcenschätzung wurde mithilfe der Surpac® 6.1.1-Modellierungssoftware, der Inverse-Distance-Squared-Gehaltinterpolationsmethode und anhand von Mischproben aus 3 Metern Tiefe, die bei 0,35 % Mo und 0,60 % WO₃ „gekappt“ wurden, durchgeführt. Die Metalle wurden getrennt interpoliert. Die Modellblöcke waren 10 m (x) x 10 m (y) x 10 m (z) groß, die Sub-Blöcke hatten eine Größe von 5 m (y) x 5 m (x) x 5 m (z). Bei der Gehaltinterpolation in Zone III wurden zahlreiche durch Drahtgitter zusammengefasste Suchellipsen verwendet, die entlang des in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Mineralisierungsabschnittes ausgerichtet sind und eine Hauptachse von 175 Metern, ein Hauptachsen-/Halbhauptachsen-Verhältnis von 1 sowie ein Hauptachsen-/Nebenachsen-Verhältnis von 10 aufweisen. Die Gehaltinterpolation in der Zone Ellipse erfolgte mittels derselben Methoden, Bereiche und Verhältnisparameter wie in Zone III, doch die Drahtgitter und die Suchellipsoide waren entlang des in Nordwest-Südost-Richtung verlaufenden Hauptmineralisierungsabschnittes ausgerichtet, der eine Neigung von etwa 60 Grad in Richtung Südwesten aufweist. Auf Grundlage mehrerer geologischer Festkörper und Werte von 2,87 Gramm pro Kubikzentimeter (Gabbro) und 2,65 Gramm pro Kubikzentimeter (Granit) wurden beiden Gebieten spezifische Gravitätsfaktoren zugewiesen. Das gesamte Modell befand sich innerhalb eines peripheren dreidimensionalen Festkörpers. Ebenso wie bei der Ressourcenschätzung im Januar 2009 und bei der Preliminary Economic Assessment 2009 von Geodex wurde ein WO₃-Äquivalenzfaktor (WO₃-Äq.) von $WO_3\text{-Äq. \%} = WO_3\ \% + (Mo\ \% \times 2,02)$ angewandt.

Die gemessenen Ressourcen wurden definiert als Block mit neun Mischproben, maximal drei davon aus einem einzelnen Bohrloch, in einer durchschnittlichen Entfernung vom Blockschwerpunkt entsprechend 25 % der Reichweite der Hauptachse (43,75 Meter), wobei der Block maximal 30 Meter von mindestens einer Mischprobe entfernt ist. Die gemessenen Blöcke wurden abschnittsweise in einem Drahtgittermodell dargestellt, um entsprechende Festkörper zu Meldungszwecken zu erstellen.

Die angezeigten Ressourcen wurden definiert als Block mit neun Mischproben, maximal drei davon aus einem einzelnen Bohrloch, in einer durchschnittlichen Entfernung vom Blockschwerpunkt entsprechend 50 % der Reichweite der Hauptachse (87,5 Meter), wobei der Block maximal 75 Meter von mindestens einer Mischprobe entfernt ist. Die angezeigten Blöcke wurden abschnittsweise in einem Drahtgittermodell dargestellt, um entsprechende Festkörper zu Meldungszwecken zu erstellen.

Die abgeleiteten Ressourcen wurden definiert als alle Blöcke innerhalb der peripheren Abgrenzung der Lagerstätte, die weder als angezeigte noch als gemessene Ressourcen identifiziert wurden und drei Mischproben beinhalten.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS GEODEX MINERALS LTD.

Mark Fields,
President und CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations

Liana Shahinian, BBA
ir@geodexminerals.com

Erick Bertsch
bertsch@geodexminerals.com

+1 (604) 689-7771, Gebührenfrei in Nordamerika 1-888-999-3500
Besuchen Sie uns im Internet unter www.geodexminerals.com.

Vorausblickende Aussagen

Gewisse Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Unternehmens können vorausblickende Aussagen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen enthalten. Vorausblickende Aussagen können Schätzungen, Pläne, Meinungen, Prognosen, Vorhersagen oder andere Aussagen enthalten, die keine Fakten darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, vernünftig sind, übernimmt es keine Verantwortung, dass sich solche Erwartungen als korrekt erweisen werden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe von Faktoren abhängt, von denen viele nicht vom Unternehmen beeinflusst werden können, und dass sich zukünftige Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den aktuellen Prognosen des Unternehmens unterscheiden können.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16587--Geodex-Minerals-meldet-Steigerung-der-gemessenen-und-angezeigten-Ressourcen-bei-seinem-Wolfram-Molybdae>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).